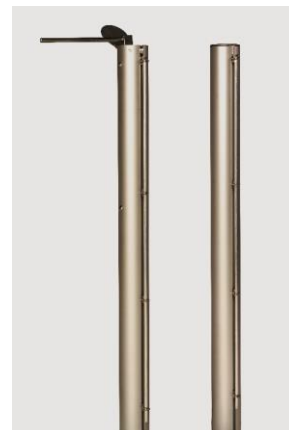
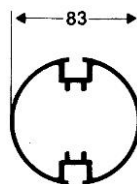


Montageanleitung Tennis-Pfosten- rund Art.-Nr.: 502, 5025, 5028

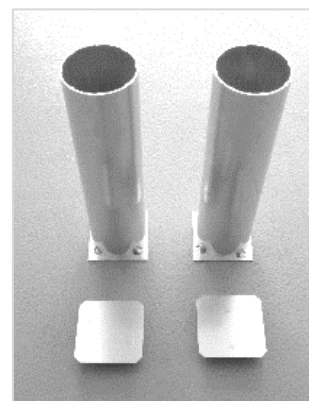


Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Haspo** - Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

1. Lieferumfang:

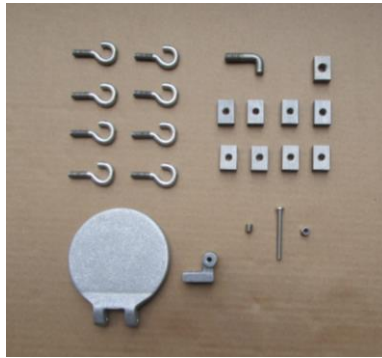
Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Die in der Montageanleitung abgebildeten Farbtöne der Profile sind nur Beispiele. Die Farbtöne können von denen der gelieferten Profile abweichen.



Inhalt gesamt:

Stück	Beschreibung
1	Pfosten mit Spindelmechanik (=Mechanikpfosten)
1	Pfosten mit Seilführungskappe (=Gegenpfosten)
2	Aluminium-Bodenhülse mit Abdeckkappe (optional)
2	Netzhaltestange
1	Vierkantschlüssel (steckt im Mechanikpfosten-bitte herausnehmen)
1	Zubehörbeutel



Inhalt Zubehörbeutel:

Stück	Beschreibung
	Für Mechanikpfosten:
4	Einsteckmutter 20mm, M6
4	Netzhaken
1	Halteklötz für Abdeckkappe
1	Abdeckkappe
1	Gewindestift DIN 553, M6 x 8mm
1	Flachkopf-Schlitzschraube DIN 84, M4 x 40mm
1	Selbstsichernde Mutter DIN 985, M4
	Für Gegenpfosten:
4	Einsteckmutter 20mm, M6
1	Einsteckmutter 20mm, M8
4	Netzhaken
1	Winkelhaken, M8
1	Montageanleitung

2. Montage:

Sollte die Anlage in bereits vorhandenen Bodenhülsen Verwendung finden, ist vom Betreiber sicherzustellen, dass diese auch zu den Pfosten passen.

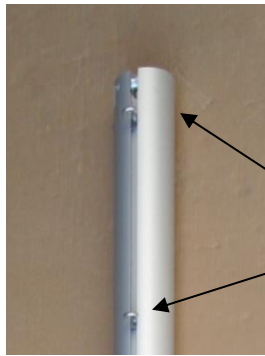
Für die Verwendung von mitgelieferten Aluminium-Bodenhülsen beachten Sie bitte die **Hinweise zum Einbetonieren unter Punkt 4.**

a) Gegenpfosten: (Pfosten mit Seilführungskappe)

Pfosten mit der Nut nach oben zeigend auf einer geeigneten Unterlage platzieren, um ein Zerkratzen der Profile zu vermeiden. Am unteren offenen Ende des Pfostens 4 Stck. Einsteckmuttern M6 in die Nut einschieben.

Die Einsteckmuttern M6 im gleichen Abstand verteilen. Den unteren Bereich des Pfostens (350mm) freilassen, da dieser später in die Bodenhülse eingestellt wird.





Nun 4 Stck. Netzhaken in die Einsteckmuttern M6 eindrehen. Die Netzhaken so eindrehen und ausrichten (waagrecht - siehe Foto), dass später die Netzhaltestange durch die Öffnungen der Haken geschoben werden kann.



Im nächsten Schritt in die Nut auf der Gegenseite des Pfostens 1 Stck. Einsteckmutter M8 einschieben und unterhalb der Abdeckkappe platzieren. Nun 1 Stck. Winkelhaken M8 in die Einsteckmutter eindrehen, sodass er zum offenen Pfostenende zeigt.



b) Mechanikpfosten: (Pfosten mit Spindelmechanik)

Pfosten mit der Nut und Umlenkrolle nach oben zeigend auf einer geeigneten Unterlage platzieren, um ein Verkratzen zu vermeiden. Am unteren offenen Ende des Pfostens 4 Stck. Einsteckmuttern M6 in die Nut einschieben. Den unteren Bereich des Pfostens (350mm) freilassen, da dieser später in die Bodenhülse eingestellt wird. Nun 4 Stck. Netzhaken in die Einsteckmuttern M6 eindrehen. Die Netzhaken so eindrehen und ausrichten (waagrecht - siehe Foto), dass später die Netzhalte-stange durch die Öffnungen der Haken geschoben werden kann.



Pfosten umdrehen, sodass die gegenüberliegende Nut nach oben zeigt. Halteklötz für Abdeckkappe oben in die Nut einschieben und mit 1 Stck. Gewindestift DIN 553, M6 x 8mm lose befestigen.



Die Abdeckkappe am Halteklotz mit 1 Stck. Flachkopfschlitzschraube DIN 84, M4 x 40mm und selbstsichernder Mutter DIN 985, M4 befestigen. Ggf. den Halteklotz nochmals ausrichten und anschließend den Gewindestift fest anziehen.



c) Einstellen der Pfosten:

Die vormontierten Pfosten mit den offenen Enden so in die Bodenhülsen einstellen, dass sich die Netzhaken gegenüber befinden (zur Feldmitte zeigend).

3. Einhängen und Spannen des Netzes:

Das Netz ist nicht im Lieferumfang enthalten. Nachstehend abgebildete Netze dienen nur zur Veranschaulichung der weiteren Montageschritte. Die Netzausführung kann je nach Hersteller variieren.

a) Einhängen Spannseil am Gegenpfosten:



Zunächst das Spannseil oben am Gegenpfosten über die Nut in der Abdeckkappe führen und mit der Öse in den Winkelhaken auf der Rückseite einhängen.



Dann die Netzhaltestange von oben durch die Netzhaken schieben. Dabei das Netz am Rand gleichmäßig auf die Netzhaltestange auffädeln. Den abgewinkelten Steg der Netzhaltestange zum Pfosten drehen. Sofern zusätzliche Befestigungseile am Netz vorhanden sind, diese um die Pfosten führen und befestigen.

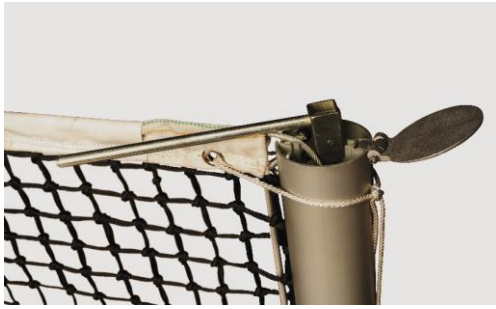
b) Einhängen Spannseil am Mechanikpfosten:



Den Deckel am Mechanikpfosten aufklappen und mitgelieferten Vierkantschlüssel auf den Zapfen oben an der Spindel setzen. Nun den an der Spindel befindlichen Seilhaken durch Verwendung des Schlüssels bis ganz nach oben drehen.



Das Spannseil über die Umlenkrolle führen und am Seilhaken einhängen.



Dann den Seilhaken durch Verwendung des Schlüssels soweit nach unten drehen, bis sich die seitliche Netzkante (Maschen) nah am Pfosten befinden.



Nun auch am Mechanikpfosten die Netzhaltstange von oben in die Netzhaken einschieben. Dabei das Netz am Rand gleichmäßig auf die Netzhaltstange auf-fädeln. Sofern zusätzliche Befestigungseile am Netz vorhanden sind, diese um die Pfosten führen und befestigen. Abschließend kann das Netz nun auf die gewünschte Spannung gebracht werden.

c) Optimierung der Netzspannung:



Bei zu geringer Netzspannung kann der Winkelhaken am Gegenpfosten versetzt werden. Zunächst das Seil am Mechanikpfosten wieder komplett entspannen. Dann das Spannseil aushängen, den Winkelhaken losschrauben, nach unten in die gewünschte Position schieben und wieder fest anziehen. Dann das Spannseil wieder einhängen und den Spannvorgang am Mechanikpfosten wiederholen.

4. Hinweise zum Einbetonieren der Bodenhülsen:



Die Ausführung ist vor Ort abzustimmen!

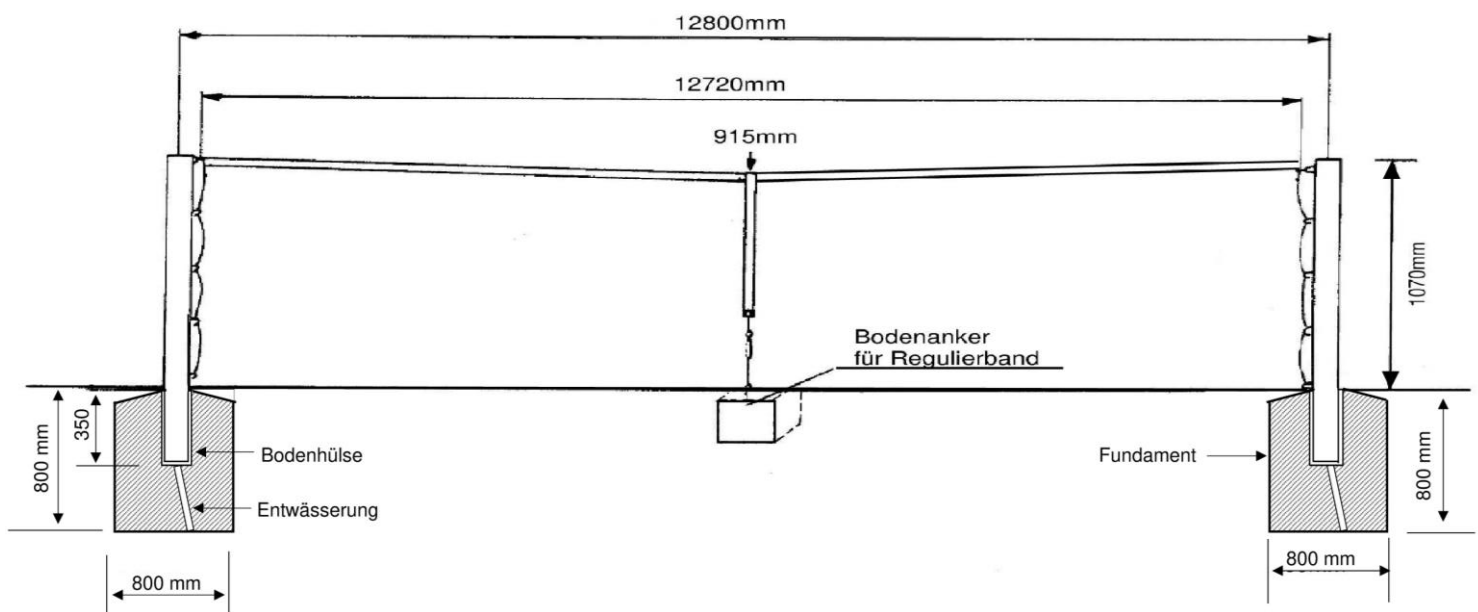
Angegebene Fundamentmaße sind lediglich eine Empfehlung. Die Ausführung ist zwingend vor Ort in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten und der geplanten Bodenaufbauten mit einem Fachbetrieb abzustimmen.

Hinweis:

Um ein Abfließen des evtl. in die Bodenhülsen laufenden Oberflächenwassers zu ermöglichen, empfiehlt es sich, unter die Bohrungen in den Bodenhülsen jeweils ein Rohr in den Boden zu stecken. Verwenden Sie beim Einbetonieren keine Schnellabbinde- oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen an der Bodenhülse führen können. Nach der Aushärtung des Betons können die Pfosten in die Hülsen eingesetzt werden.

Beispiel zum Einbau der Bodenhülsen/Pfosten:

Bei der nachstehenden Skizze ist eine Standardspielfeldbreite mit Standardnetzausführung dargestellt. **In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten müssen die dargestellten Fundamente (Maße und Form) vor Ort überprüft und ggf. angepasst werden.**



5. Wartung, Pflege, Lagerung und Sicherheitshinweise:



Folgende Hinweise unbedingt beachten!

Einbauarbeiten (inkl. Vorarbeiten) für fest installierte Verankerungssysteme (je nach Produkt für Bodenhülsen, Bodenanker oder andere Einbauteile) sollten immer erst zusammen mit dem aufgebauten Produkt vor Ort erfolgen und nicht im Voraus.

Arbeiten nur auf Grundlage dieser Montageanleitung können durch örtliche Gegebenheiten, bautechnische Gegebenheiten und Fertigungstoleranzen fehlerhaft sein. Eine Haftung/ Gewährleistung im Zusammenhang mit Einbauarbeiten ist daher ausgeschlossen. Diese erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Die Tennisanlage ist ausschließlich für Tennis konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt. Diese Anlage ist nach DIN EN 1510 zertifiziert.

Bei Tennisanlagen ist das Klettern, Hängen oder Schaukeln am Gerät nicht gestattet. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz, prüfen Sie die Anlage auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Die Spindelspannvorrichtung ist werkseitig eingefettet, damit die Mechanikwelle einwandfrei in der Spindel läuft. Daher unbedingt beachten, dass immer ausreichend Fett auf der Spindel vorhanden ist.

Hinweis: Verwendung der Tennis-Pfosten nur mit Netzen, die die Anforderungen der DIN EN 1510 erfüllen. Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.

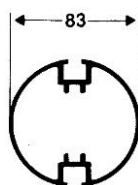
Transport/Lagerung: Das Aufeinanderstapeln/-schieben von Tennis-Pfosten ist unbedingt zu vermeiden. Diese Art der Lagerung oder des Transportes führt unweigerlich zu Beschädigungen.

Hygienehinweis: Nach der Nutzung empfehlen wir eine vollständige Oberflächendesinfektion. Hierfür nur geeignete Desinfektionsmittel verwenden. Diese ggf. vorab an einer verdeckten Stelle am Produkt auf Verträglichkeit testen.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Entsorgung: Am Ende seiner Lebensdauer müssen dieses Produkt und seine Zubehörteile beim zuständigen örtlichen Abfallentsorger/ Recyclingbetrieb fachgerecht entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung von Materialien sowie Rohstoffen.

Assembly instruction **Round Tennis Uprights** **Cat.-no.: 502, 5025, 5028**

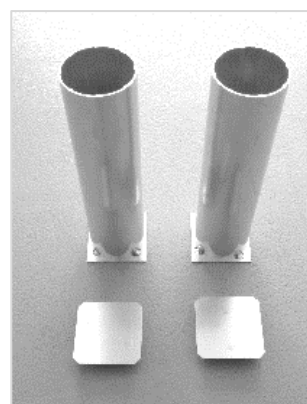


Thanks for choosing **Haspo** equipment. In order to enjoy this product please note the following instructions for safety, use and maintenance before assembly.

1. Scope of delivery:

Please check the following content before assembly.

Pictured colours of profiles are only samples and may differ from delivered profiles.



Total content:

Piece	Description
1	Upright with spindle mechanism (= mechanical upright)
1	Upright with rope guiding cap (= counter upright)
2	Ground socket with cap (optional)
2	Net holding rod
1	Square key wrench (stuck in the mechanical upright-please take out)
1	Accessories



Accessories:

Piece	Description
	For mechanical upright:
4	Nut 20mm, M6
4	Net hook
1	Support for cap
1	Cap
1	Grub screw DIN 553, M6 x 8mm
1	Slotted pan head screw DIN 84, M4 x 40mm
1	Self-locking nut DIN 985, M4
	For counter upright:
4	Nut 20mm, M6
1	Nut 20mm, M8
4	Net hook
1	Composing stick, M8
1	Assembly instruction

2. Assembly:

If the unit is inserted in existing ground sockets it has to be guaranteed that they are suitable for the uprights.

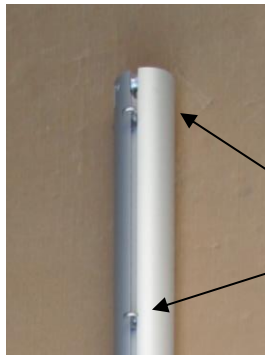
Instructions to concrete supplied aluminium ground sockets **see point 4.**

a) Counter upright: (upright with rope guiding cap)

Place upright with groove facing upwards on a suitable surface to avoid damages. Push 4 nuts M6 into the groove at the lower open end of the upright.

Distribute nuts M6 equispaced. Spare the bottom of the upright (350 mm) as this part will later be inserted into the ground socket.





Now screw 4 net hooks into the nuts M6. Adjust net hooks (horizontally – see picture) so that that later the net holding rod can be fixed.

screw net hooks horizontally



Then stick into the groove at the opposite side of the upright 1 nut M8 and push it below the cap. Screw 1 composing stick M8 into the nut facing to the upright's bottom.

net hook

b) Mechanical uprighth: (upright with spindle mechanism)

Place upright with groove and guide roller facing upwards on a suitable surface to avoid damages. Push 4 nuts M6 into the groove at the open end of the upright. Spare the bottom of the upright (350 mm) as this part will later be inserted into the ground socket. Now screw 4 net hooks into the nuts M6. Adjust net hooks (horizontally – see picture) so that that later the net holding rod can be fixed.



Turn the upright so the opposite groove faces upwards. Push from the top cap support into the groove and fix it slightly with 1 grub screw DIN 553, M6 x 8 mm.



Fix cap at the support with 1 slotted pan head screw DIN 84, M4 x 40mm and self-locking nut DIN 985, M4. If necessary adjust support again and tighten grub screw.



c) Fixing of uprights:

Mount the open end of the uprights into the ground sockets with net hooks facing to the field's mid.

3. Assembly of the net:

The net is not part of the delivery. The following pictures only describe further assembly steps. Different net executions are available.

a) Fixing rope at the counter upright:



At first pull tensioning rope over the groove in the cap and fix it in the composing stick.



Then push the net holding rod through the net hooks and pull the net evenly over the rod. If there are additional fixing ropes at the net pull and fix them around the upright.

b) Fixing of rope at the mechanical upright:



Open the cap at the mechanical upright and set the square key wrench on the spigot of the spindle. Now pull up the provided hook by turning the wrench.



Pull the tensioning rope over the guide roller and fix it in the hook.

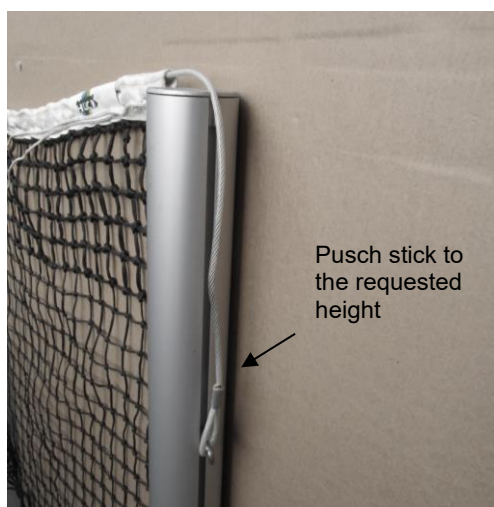


Then pull the hook down with the help of the wrench until the lateral net meshes are close to the upright.



Afterwards also push the net holding rod through the net hooks and pull the net evenly over the rod. If there are additional fixing ropes at the net pull and fix them around the upright. Then the net can be tensioned as requested.

c) Improvement of the net tension:



In case of less tension unclip rope at the counter upright. At first remove the tension at the mechanical upright. Then unclip tensioning rope, unscrew stick and push it down to the requested height. Clip rope again and repeat tensioning at the mechanical upright.

4. Instruction to concrete ground sockets:



The construction must be coordinated on location!

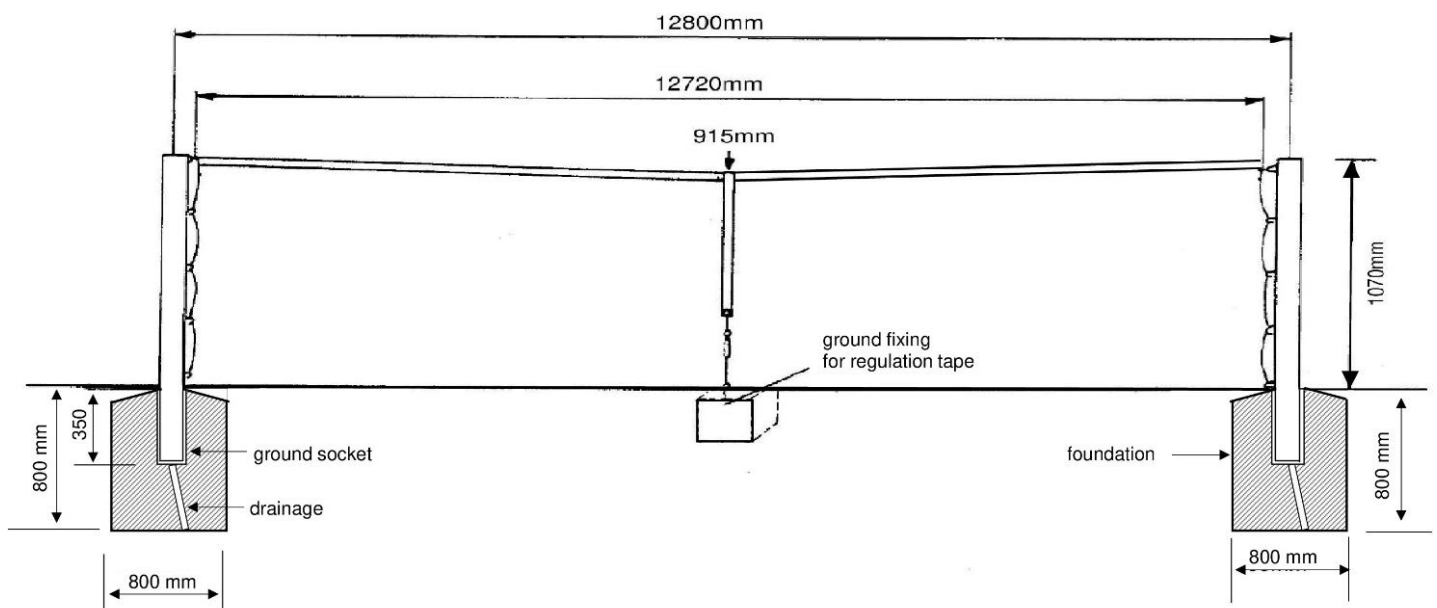
The foundation drawings are only a recommendation. The necessary construction and the installation of the foundations (form and size) must be individually depending on the local conditions and the planned ground structures executed by a specialized company.

Note:

To enable a drain off of possible water we recommend to stick a tube below the holes of the ground sockets. Do not apply an acceleration mixture or antifreeze as these adhesives may cause damages of the sockets. After setting of concrete insert uprights in ground sockets.

Example for the installation of ground sockets:

The sketch indicates standard field dimensions and net execution. **Dimensions of foundations (form and size) have to be checked and adapted depending on the local situation.**



5. Maintenance, storage and safety instructions:



The following instructions must be strictly observed!

Installation work (incl. preparatory work) for fixed anchoring systems (depending on the product for ground sockets, ground anchors or other installation parts), should always be carried out together with the assembled product and not in advance.

Work only on the basis of this assembly instruction may be incorrect due to local conditions, constructional conditions and manufacturing tolerances. Liability/warranty in connection with installation work is therefore excluded. They are always at your own risk.

This unit is constructed only for Tennis matches and not for other purposes. Check all screwed fastenings before use and repeat it from time to time. This unit is checked according to DIN EN 1510.

Do not climb or hang on uprights and unit. Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be.

Take care that the spindle tensioning device is always greased to avoid damages.

Note: The Tennis uprights may only be used with nets that comply to DIN EN 1510. Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

Transport/Storage: It is absolutely necessary to avoid stacking or pushing of the tennis uprights over each other. This form of storage or transport will inevitably damage.

Hygiene note: We recommend complete surface disinfection after use. Only use suitable disinfectants. If necessary, test these in advance for compatibility on a hidden area of the product.

Only use water to clean surfaces and no alcohol or aggressive substances!

Disposal: At the end of its lifetime, this product and its accessories must be properly disposed of at the appropriate local waste disposal/ recycling facility. Proper disposal will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, and promote the recycling of materials and resource.